

Philipp Gurt bereitet ein Kino im Kopf

Am 5. November liest der Bündner Autor Philipp Gurt im GKB Auditorium in Chur aus seinem Neusten Werk «Bündnerfleisch».

Philipp Gurt wurde als Siebtes von acht Kindern in Chur geboren. Bereits 1972 wurde die Familie auseinandergerissen und die Kinder in verschiedenen Heimen untergebracht. Mit viereinhalb Jahren kam er ins erste Heim.

Bis zu seinem 16. Geburtstag folgten weitere Kinderheime und Institutionen. Heute lebt der 47-jährige Autor, Biograf und Texter mit seiner Familie in Haldenstein. Seine starke Verbundenheit zu Chur und dem Kanton Graubünden findet sich in jedem seiner Bücher wieder.

Tatort Graubünden

In seinem neusten Werk «Bündnerfleisch» geht es um den zweiten Fall der attraktiven Chefermittlerin Giulia de Medicis. Die Ermittlerin der Kantonspolizei Graubünden erhält ein anonymes Schreiben, welches ihr den Atem stocken lässt.

Hinter den Zeilen steckt weit mehr als ein skrupelloses Verbrechen, welches die gesamte Schweiz aufrüttelt. Ungereimtheiten bauen sich wie Wände vor ihr auf, je mehr

sie glaubt, der Lösung des Falls auf der Spur zu sein.

Herrliche Bündner Berglandschaften, Kunst und die Tragik einer Randgruppe mischen sich in diesem Buch zu etwas ganz Besonderem.

Neue Projekte

Im GKB Auditorium liest Philipp Gurt aus seinem neusten Bündner Kriminalroman vor. Ebenfalls vor Ort ist Selina Gasparin. Die Silbermedaillengewinnerin von Sotschi erzählt von ihrer Biografie, welche ebenfalls von Philipp Gurt geschrieben wird.

Die Buchvorstellung findet am 5. November um 19.30 Uhr im GKB Auditorium in Chur statt. Anmeldungen sind keine erforderlich und der Eintritt ist frei. Die Einnahmen des Abends werden den gemeinnützigen Organisationen Prosit in Chur und an ein Projekt für Strassenkinder in Nepal gespendet.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.philipp-gurt.ch



Der Autor Philipp Gurt.

Bild zVg